

Inhalt

Einleitung	9
Normen und Theorien	21
<i>»Zeit-Vertreib oder Handlung«: Die Rekreationsfunktion des Spiels.</i>	30
<i>Arbeit versus Hasard.</i>	35
<i>Zeitstruktur und Zukunftsplanung.</i>	39
<i>Glück durch Zufall.</i>	41
Partikularistische Organisationsformen des Spiels.	47
Adelsspiel — <i>»diese noble Kunst«.</i>	47
<i>Das Glücksspiel bei Hof— »der ordinaire Pharaon«.</i>	58
<i>Theater und Gücksspiel.</i>	69
<i>Gesellschaften, Casini, Clubs und Coterien.</i>	77
<i>Adel und Staatsgewalt.</i>	85
Militär und Glücksspiel.	94
Nichtadeliges Spiel.	108
<i>Abseits der Metropole.</i>	131
<i>Subsistenzspiel.</i>	139
<i>Ausblick.</i>	140
Männer und Frauen.	146
Grenzgänger.	154
<i>Maske und Manipulation — Profis und Betrüger.</i>	155
<i>Das »triste Metier«: Die Polizei.</i>	172
Reservate des Glücksspiels.	181
<i>Kirchweihfeste, Jahrmärkte und Messen.</i>	189
<i>Das Glücksspiel in den Bädern der Habsburgermonarchie.</i>	209
Institutionalisiertes öffentliches Glücksspiel.	217
<u><i>Spielhäuser und Spielbanken — ein Überblick.</i></u>	217
<i>Spielhäuser in Osterreich.</i>	223
<i>Spielbäder.</i>	229
<i>Spielpacht und Konzession.</i>	229
<i>Elemente einer neuen Spielkultur.</i>	243
<u><i>Die Spielbankfrage</i></u>	251
<i>Nachhall und Übergänge.</i>	256

Inhalt

<i>Die österreichische Entwicklung</i>	257
<i>Die »wilden« Gründungen</i>	257
<i>Inflationäres Spiel</i>	260
<i>Das Gesetz</i>	274
<i>Das Spiel</i>	277
Zusammenfassung und Schluß	283
Spiele	291
Anmerkungen	315
Quellen und Literatur	377